

**Praktikumsbericht [C1] von:
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2018 / 2019**

Stand: November 2017

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	England
Studienfach:	Biology/ Neurobiology
Heimathochschule:	Technische Universität Kaiserslautern
Berufsfeld des Praktikums:	Forschung
Arbeitssprache:	Englisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 01.09.18 bis 31.10.18 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	University of Cambridge
Straße/Postfach:	Downing Street
Postleitzahl und Ort:	CB2 3EJ, Cambridge
Land:	United Kingdom
Homepage:	www.zoo.cam.ac.uk
E-Mail:	reception@zoo.cam.ac.uk

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Zur Praktikumssuche habe ich mich an einen Professor an meiner Universität gewendet. Über seine Kontakte in verschiedene Labore ergab sich der Praktikumsplatz in Cambridge.
Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Für den Praktikumsplatz gab es kein richtiges Bewerbungsverfahren. Über den Kontakt meines Professors zu meinem Betreuer an der Universität in Cambridge ergab sich einfach die Möglichkeit ein Prak-

	<p>tikum dort zu absolvieren. Über E-Mail Kontakt wurde alles geregelt und der Praktikumszeitraum sowie der Inhalt des Praktikums festgelegt.</p>
Wohnungssuche:	<p>Mitarbeiter an der Universität haben ein Dokument mit nützlichen und hilfreichen Websites bezüglich der Wohnungssuche zusammengestellt. Insgesamt war es schwer für einen 2 monatigen Zeitraum eine Wohnung zu finden. Fündig wurde ich schließlich über eine Gruppe bei Facebook.</p>
Versicherung:	<p>Meine Haft- und Unfallversicherung in Deutschland gilt auch im Ausland. Lediglich bei der Krankenkasse habe ich eine extra Versicherung für im Ausland abgeschlossen.</p>
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	<p>In der Wohnung und an der Universität gab es schnelles WLAN. Ein deutscher Handyvertrag reicht zusätzlich aus um alltägliche Dinge zu erledigen.</p>
Bank/ Kontoeröffnung:	<p>Ich habe kein Konto in England eröffnet.</p>
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	<p>Mein Praktikum war ein Forschungspraktikum, bei dem ich im Labor gearbeitet und an eigenen Projekten geforscht habe.</p>
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	<p>Meine Aufgaben befassten sich mit allgemeiner Laborarbeit, dem Ansetzen, Durchführen, Auswerten und Beurteilen von Experimenten. Ich habe viel Neues dazu gelernt mich aber obwohl der Arbeitsaufwand zum Teil sehr hoch war nie überfordert gefühlt.</p>
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monat. Rücksprache, etc.)	<p>Die Betreuung war sehr gut. Mein Betreuer und eine weitere Ansprechperson im Labor waren jeder Zeit zu erreichen, halfen bei Unklarheiten und Problemen weiter und ermöglichten mir, viel Neues zu Erlernen und sehr selbstständig zu arbeiten. Einmal wöchentlich sowie zum Abschluss des Praktikums gab es eine Besprechung, bei der neue Ergebnisse präsentiert und</p>

	diskutiert wurden.
soziale Kontakte während des Praktikums:	Die Kontakte, die ich während meines Praktikums geknüpft habe beschränken sich fast ausschließlich auf Mitarbeiter aus meiner Arbeitsgruppe. Diese waren alle super lieb und herzlich.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Als Arbeitssprache habe ich ausschließlich englisch genutzt. Vor allem mein fach-spezifische Wortschatz hat sich durch den Auslandsaufenthalt verbessert.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Insgesamt hat sich der Aufenthalt sehr für mich gelohnt. Fachlich habe ich viel Neues erlernt und konnte bereits vorhandene Fähigkeiten weiter verbessern. Auch privat bewerte ich den Aufenthalt als positiv, da ich viel selbstständiger wurde und alleine aufkommenden Schwierigkeiten zu regeln hatte. Meine Erwartungen Neues zu erlernen, die Arbeitsweise in einem anderen Labor/Land kennen zu lernen, neue Leute kennen zu lernen und Kontakte zu knüpfen haben sich somit erfüllt.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	2 Monate für einen Auslandsaufenthalt finde ich eine angemessene Dauer.
Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:	Meine monatlichen Ausgaben beliefen sich hier auf etwa 1100€. Gegenüber meinen Ausgaben in Deutschland ist dies doppelt so viel.
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	Bei der Wohnungssuche sollte man beachten, dass man nicht von Deutschland aus Geld überweist ohne die Wohnung gesehen oder einen richtigen Mietvertrag zu haben.
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Ich denke das Praktikum hilft mir sehr bei einem wissenschaftlichen Beruf in der Forschung. Da in der Wissenschaft alles auf Englisch publiziert wird und es wichtig ist Kontakte auch außerhalb der eigenen Universität zu knüpfen bin ich der Meinung, dass sich das Praktikum daher sehr für mich gelohnt hat.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Die Praktikumsstelle an der Universität in Cambridge kann ich sehr weiter empfehlen. Man bekommt viele neue Eindrücke und lernt in einem ganz anderen Arbeitsumfeld als in Deutschland. Da mein Betreuer sehr engagiert ist und den interkulturellen Austausch sehr fördert, denke ich dass es auch zukünftig offene Praktikumsstellen gibt.

hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	
---	--

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja Nein